



Komposition/Musiktheorie/Improvisation

Studienangebote:

Bachelorstudium

Regelstudienzeit: 8 Semester

Profile: Komposition, Komposition/Musiktheorie, Musiktheorie, Improvisation

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Lehrer an Musikschulen, freiberufliche Tätigkeit

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Bachelor- oder gleichwertigem Studium in einem künstlerisch relevanten Fach.

Regelstudienzeit: - Komposition (konsekutiv künstlerisch): 4 Semester

- Tonsatz (konsekutiv): 4 Semester

- Elektroakustische Musik (konsekutiv künstlerisch): 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Masterstudium Improvisation (konsekutiv künstlerisch)

Aufbauend auf einem ersten Abschluss in einem anderen musikalischen Studiengang, einem abgeschlossenen Lehramtsstudium für Gymnasium im Fach Musik oder einem abgeschlossenen Masterstudium für ein Lehramt Musik. Der Studiengang richtet sich vor allem an Instrumentalisten, Sänger, Pädagogen, Komponisten und Dirigenten, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Improvisation unter instrumentalen und pädagogischen Aspekten ergänzen und vervollkommen wollen.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Diplom- bzw. Masterstudium im gleichen oder in einem verwandten Studienfach.

Regelstudienzeit: - Komposition: 4 Semester

- Elektroakustische Musik: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

a. Profil: Komposition

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- drei eigene Kompositionen (Partituren und, sofern vorhanden, Audio- bzw. Videoaufnahmen; für multimediale Formate technische Beschreibung), ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache (ca. 1 Seite), Biografie, ggf. Lehrwunsch

(mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. **Schriftlicher Test**

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie
- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe

(Dauer: 2 Stunden)

2. **Mündliche Prüfung**

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
- Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Betrachtung ausgewählter Partiturausschnitte
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung.

(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. **Gehörbildung**

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoseres Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass:

- Vortrag von mindestens zwei Werken unterschiedlicher Stilistik und einer Etüde
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Konzertgitarre, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Akkordeon:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter eine Originalkomposition und ein Werk aus der Zeit des Barock
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk)
(Dauer: ca. 10 Minuten)

b. Profil: Komposition/Musiktheorie

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- eigene Kompositionen und musiktheoretische bzw. satztechnische Arbeiten in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrerwunsch
(mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie
- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
(Dauer: 2 Stunden)

2. Mündliche Prüfung

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
- Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Betrachtung ausgewählter Partiturausschnitte
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung
(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoseres Werk

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass:

- Vortrag von mindestens zwei Werken unterschiedlicher Stilistik und einer Etüde
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Konzertgitarre, Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik

(Dauer: ca. 15 Minuten)

Akkordeon:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter eine Originalkomposition und ein Werk aus der Zeit des Barock
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk)
(Dauer: ca. 10 Minuten)

c. Profil: Musiktheorie

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- eigene musiktheoretische bzw. satztechnische Arbeiten in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrerwunsch
(mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. **Schriftlicher Test**

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie
- Skizze in einem Stil des 20. oder 21. Jahrhunderts nach Materialvorgabe
(Dauer: 2 Stunden)

2. **Mündliche Prüfung**

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
- Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Betrachtung ausgewählter Partiturausschnitte
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Arbeit; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Gespräch über satztechnische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung
(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. **Gehörbildung**

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier oder Orgel oder Cembalo:

- Vortrag von drei Originalwerken aus drei Stilepochen (darunter Barock oder Klassik), davon eine Etüde oder ein Stück mit virtuosem Charakter. Ein Werk ist auswendig vorzutragen.
(Dauer: ca. 15 Minuten)

d. Profil: Improvisation

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes handschriftliches Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrwunsch

1. Schriftlicher Test

- Allgemeiner musiktheoretischer Test
- Vierstimmiger homophoner Satz zu einer Liedmelodie
(Dauer: 1 Stunde)

2. Mündliche Prüfung

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier (mit Vorbereitungszeit)
- Harmonische und formale Analyse eines Stückes aus dem 18. oder 19. Jahrhundert (mit Vorbereitungszeit)
- Freie Improvisation mit selbst gewählter Thematik
- Improvisation über Aufgabenstellungen der Kommission
(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von vier Werken aus vier Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoseres Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

a. Profil: Komposition

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- drei eigene Kompositionen (Partituren und, sofern vorhanden, Audio- bzw. Videoaufnahmen; für multimediale Formate technische Beschreibung), ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache (ca. 1 Seite), Biografie, ggf. Lehrerwunsch (mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. **Schriftlicher Test**

- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe (Dauer: 1 Stunde)

2. **Mündliche Prüfung**

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde, Instrumentation und Harmonielehre
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung (Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. **Gehörbildung**

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
- Bestimmen einfacher Klangverbindungen
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. **Instrument**

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoseres Werk

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach (Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Weitere Instrumente:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen, davon eine Etüde oder ein Stück mit virtuosem Charakter (Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk) (Dauer: ca. 10 Minuten)

b. Profil: Komposition/Musiktheorie

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- eigene Kompositionen und musiktheoretische bzw. satztechnische Arbeiten in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrerwunsch (mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe (Dauer: 90 Minuten)

2. Mündliche Prüfung

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde, Instrumentation und Harmonielehre
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung (Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
- Bestimmen einfacher Klangverbindungen
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form (Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoseres Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Orgel:

- Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein Werk von J. S. Bach
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Weitere Instrumente:

- Vortrag von drei Werken aus drei Stilepochen, davon eine Etüde oder ein Stück mit virtuosem Charakter
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Pflichtfach Klavier (entfällt, wenn Klavier Hauptfach ist):

- Vortrag von mindestens zwei Klavierkompositionen (darunter mindestens ein barockes, klassisches oder romantisches Werk)
(Dauer: ca. 10 Minuten)

c. Profil: Musiktheorie

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- eigene musiktheoretische bzw. satztechnische Arbeiten in schriftlicher Form und in deutscher Sprache
- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrerwunsch
(mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. Schriftlicher Test

- Zweistimmiger polyphoner Satz zu einem Cantus firmus oder nach einem Motiv
- Skizze in einer Stilistik des 20./21. Jahrhunderts nach Vorgabe
(Dauer: 90 Minuten)

2. Mündliche Prüfung

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Arbeit; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen; Dauer: bis zu 10 Minuten)
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde, Instrumentation und Harmonielehre
- Gespräch über kompositorische bzw. musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten; diese sind Teil der Bewertung
(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
- Bestimmen einfacher Klangverbindungen
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier, Orgel oder Cembalo:

- Vorspiel von vier Werken, davon ein zeitgenössisches Werk.

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

d. Profil: Improvisation

Mit dem Zulassungsantrag einzureichen:

- Angabe des gewünschten Profils und des instrumentalen Hauptfachs, kurzes handschriftliches Motivationsschreiben in deutscher Sprache, Biografie, ggf. Lehrerwunsch

1. Mündliche Prüfung

- Spielen eines mittelschweren Generalbasses
- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturlinienkunde und Harmonielehre
- Freie Improvisation mit selbst gewählter Thematik
- Improvisation über Aufgabenstellungen der Kommission

(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

2. Gehörbildung

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallen und Akkorden
- Bestimmen einfacher Klangverbindungen
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. Instrument

Dieser Teil ist ergänzend zu § 10 Abs. 1 ImmaO nur bestanden, wenn er von dem das Fach vertretenden Kommissionsmitglied mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Klavier:

- Vortrag von vier Werken aus vier Stilepochen (Barock und Klassik obligatorisch), darunter mindestens ein virtuoses Werk
(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Komposition

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- drei eigene Kompositionen (Partituren und, sofern vorhanden, Audio- bzw. Videoaufnahmen; für multimediale Formate technische Beschreibung), ergänzt durch einen analytischen Kommentar
- Motivationsschreiben, Biografie, ggf. Lehrerwunsch
(mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. Schriftliche Prüfung

- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
(Dauer: 60 Minuten)

2. Mündliche Prüfung

- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1970 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen)
- Gespräch über kompositorische und musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten
(Dauer: ca. 40 Minuten)

3. Gehörbildung

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallfolgen und Akkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen
- Höranalyse (Tonträger)
(Dauer: ca. 15 Minuten)

Tonsatz

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- mindestens eine eigene satztechnische und eine eigene musiktheoretische Arbeit in deutscher Sprache
(mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. **Schriftliche Prüfung**

- Dreistimmiger polyphoner Satz nach Vorgabe
- Satzstudie in einer Stilistik des 20./21. Jh. nach Vorgabe

(Dauer: 1 Stunde)

2. **Mündliche Prüfung**

- Harmonisieren einer Liedmelodie am Klavier
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- Kenntnisse in Formenlehre, Partiturrekunde, Instrumentation und Harmonielehre
- Betrachtung eines Stückes des 20. oder 21. Jahrhunderts
- Generalbassspiel

(Dauer: ca. 30 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

3. **Gehörbildung**

- Vom-Blatt-Singen
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Intervallfolgen und Akkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen
- Höranalyse (Tonträger)

(Dauer: ca. 10 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

4. **Instrument oder Gesang** (kann erlassen werden)

- Vortrag von zwei Werken aus zwei Stilepochen (darunter Barock oder Klassik)
Ein Werk ist auswendig vorzutragen.

(Dauer: ca. 15 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Elektroakustische Musik

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- mindestens drei eigene Kompositionen mit wesentlichen elektroakustischen Anteilen möglichst unterschiedlicher Gattungen (z. B. Fixed Media, Live-Elektronik, Computermusik/algorithmische Komposition) ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache, davon mindestens ein Stück als Audiodatei im Format wav

(mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

Mündliche Prüfung

- Vorstellung und kurze Analyse eines eigenen Stückes unter Berücksichtigung der eingesetzten elektroakustischen Mittel (ca. 10 Minuten)
 - Gespräch über theoretische Fragen und die Geschichte der elektroakustischen Musik
 - Nachweis von Grundkenntnissen in Akustik und Studioteknik
 - Höranalyse elektroakustischer Beispiele vom Tonträger
- (Dauer: ca. 40 Minuten, einzelne Bestandteile der Prüfung können erlassen werden)

Improvisation

1. Improvisation

- Freie Improvisation mit selbst gewählter Thematik
 - Improvisation über eine strukturelle Vorgabe (Motiv, Tonreihe, musikalische Form)
 - Improvisation über eine thematische Vorgabe
 - Improvisation über ein Bild oder eine musikalische Graphik
 - Improvisation über eine Aufgabenstellung der Kommission
 - Gespräch über Aspekte der Improvisation
- (Dauer: ca. 30 Minuten)

2. Unterricht mit einer selbst gewählten Aufgabenstellung

(Dauer: ca. 10 Minuten)

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Komposition

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- drei eigene Kompositionen (Partituren und, sofern vorhanden, Audio- bzw. Videoaufnahmen; für multimediale Formate technische Beschreibung), ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke
 - Motivationsschreiben, Biografie, ggf. Lehrerwunsch
- (mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

1. Schriftliche Prüfung

- Kompositorische Skizze nach Materialvorgabe
- (Dauer: 1 Stunde)

2. Mündliche Prüfung

- Vortrag einer vorbereiteten Kurzanalyse zu einem nach 1950 entstandenen Werk freier Wahl (jedoch keiner eigenen Komposition; Noten sind in dreifacher Ausfertigung mitzubringen)
 - Vorspiel einer eigenen Komposition (Live oder vom Tonträger)
 - Gespräch über kompositorische und musiktheoretische Fragen anhand der vorgelegten eigenen Arbeiten
- (Dauer: ca. 40 Minuten)

Elektroakustische Musik

1. Vorauswahlrunde (eingereichte Arbeiten)

- mindestens drei eigene Kompositionen mit wesentlichen elektroakustischen Anteilen möglichst unterschiedlicher Gattungen (z. B. Fixed-Media, Live-Elektronik, Computermusik/algorithmische Komposition) ergänzt durch einen analytischen Kommentar zu einem der Stücke in deutscher Sprache, davon mindestens ein Stück als Audiodatei im Format wav
- (mit dem Zulassungsantrag in digitaler Form über das Onlineportal einzureichen)

2. Hauptprüfung

Mündliche Prüfung

- Vorspiel und kurze Analyse eines eigenen Stückes unter Berücksichtigung der eingesetzten elektroakustischen Mittel (max. 15 Minuten)
 - Gespräch über theoretische Fragen und die Geschichte der elektroakustischen Musik
 - Nachweis von Kenntnissen in Akustik, Studioteknik und Programmierung
- (Dauer: ca. 40 Minuten)

Leipzig, 17.02.2023

Referat Studienangelegenheiten | Ausländerstudium
Hausanschrift: Grassstraße 8, 04107 Leipzig
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624